

Lehrerarbeitszeit an einem Tag

Beitrag von „Volker_D“ vom 5. Februar 2025 21:29

Zitat von SteffenW

Bei uns wird verlangt, dass man spätestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn anwesend ist. Z.B. für irgendwelche kurzfristigen Planänderungen/Vertretungen/Absprachen.

Habe ich zum Glück noch nie erlebt.

Ich würde mir aber bei all dieser Pausendiskussion an Stelle des Fragestellers genau überlegen was ich mir da wünsche. Die Alternative ist ja, dass man z.B. beim nächsten Stundenplan dann die erste Stunde unterrichtet hat, die zweite Stunde frei und dann noch die 3 bis 8. Stunde Unterricht. Damit sind die Pausen eingehalten und alle sind zufrieden; abgesehen von Mann/Frau/Kind/Hund/..., die einen dann jeden Tag eine Stunde später zu Hause sehen. Am "Besten" bekommt man dann noch jeden Tag 3 Springstunden eingebaut. Eine damit man Zeit zum Kopieren und für Gespräche hat und eine damit man auch mal eine Pause hat und eine für den Notfall, falls Vertretung anstehen sollte. Also $5 \times 3 = 15$ Springstunden. Ich weiß ja nicht, aber da bin ich damit ganz zufrieden, dass ich über viele Jahre je nach Schule nur max 2 oder 3 Springstunden pro Woche hatte.